

Kurzinformation zum Vortrag

Eine aus neun identischen Gebäuden aus den 1950er Jahren bestehende Bestandsliegenschaft in Neu-Ulm wies erheblichen Instandsetzungsbedarf auf. Nach einer Analyse der Defizite und Stärken der Objekte stellte sich den Planern und Bauherrn die Frage nach einem sinnvollen Sanierungskonzept, und nach einer bedarfsgerechten und nachhaltigen Weiterentwicklung der Siedlung. Es fiel die Entscheidung, die Objekte instand zu setzen, zu modernisieren und aufzustocken. Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung.

Die aus der Realisierung dieses Projekts gewonnenen Erkenntnisse zeigen oft unbeachtete Potentiale bestehender Liegenschaften auf. Bauherren*innen und Planer*innen sollen angeregt werden, die Weiterentwicklung des Bestands in Sanierungs- und Neubauüberlegungen einzubeziehen.